

WICHTIGE TERMINE:

Samstag,	18. Dezember 2010	Weihnachtsfeier
Freitag	31. Dezember 2010	Sylvestergottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühschoppen
Freitag,	07. & 14. Januar 2011	Qualifikation zum Königsschießen
Freitag,	21. Januar 2011	Königsschießen
Freitag,	04. Februar 2011	53. Ordentliche Mitgliederversammlung
Mittwoch,	09. März 2011	Fischessen im Schützenheim
Samstag,	19. März 2011	Starkbieranstich mit den „Drei Zwidern“
Freitag,	08. April 2011	Ostereierschießen
Sonntag,	01. Mai 2011	Maibaumaufstellen in Reithofen
Freitag,	13. Mai 2011	Endschießen der Saison 2010/2011

Bilanz unserer Mannschaften zum Ende der Hinrunden

Anders als die Münchner Fußballvereine haben unsere Gaurundenmannschaften allen Grund zum Feiern. Gleich zwei Mannschaften dürfen sich Herbstmeister nennen. Unter der Leitung von Martin Deres konnten sich unsere Pistolenschützen in der B-Klasse den ersten Rang erkämpfen. Mit 10:0 Punkten blieben sie bisher ungeschlagen und lehrten ihren Gegnern das Fürchten. Die erste Gewehrmannschaft unter den Fittichen von Marianne Sagerer ist mit 8:2 Punkten gleich auf mit den Mooschützen Notzingermoos. Da wir aber in der Gesamtwertung einen Ring mehr verbuchen können, belegen wir nun ebenfalls den ersten Platz in der A-Klasse. Auch die zweite Gewehrmannschaft von Markus Huber hat allen Grund zur Freude, sie wurde in der C-Klasse zweite. Unsere Jugend glänzt in der Jugend A-Klasse mit 6:4 Punkten und sicherte sich den dritten Platz. Alles in Allem können die Diana Schützen damit eine durchwegs positive Bilanz aus der Hinrunde ziehen. Wir wünschen allen Schützen auch in Zukunft „Gut Schuß“ und weiterhin einen guten Appetit!



1. Mannschaft Luftgewehr, v.l. Markus Seidl, Andrea Wachinger, Tobias Mühlhuber, Andi Flei, Marianne Sagerer

Nachlese Altes Bier

Nachdem wir im Vorjahr die Tradition des Alten Biers in Reithofen wieder aufleben ließen war für 2010 diese Veranstaltung fest in den Jahreskalender der Schützen eingeplant. Bereits im Vorfeld waren zahlreiche Plätze reserviert worden. Am Sonntag, den 7. November war es dann so weit. Das Schützenheim war sehr gut besucht und die Gäste konnten sich schon am Eingang auf die besonders knusprig gegrillten Haxen freuen. In der Küche wurden noch weitere Gerichte zubereitet. Problemlos war die Versorgung der Gäste mit Getränken und auch das Bier war schön frisch gezapft. Auch die Kinder wurden bestens und schnell versorgt. Lediglich die Versorgung der Erwachsenen mit unseren köstlichen Gerichten erforderte von den Gästen etwas mehr Geduld, als sie es im Schützenheim gewohnt waren.

Wir haben die Kritik, die geübt wurde ernst genommen. Gleichwohl muß in diesem Zusammenhang dennoch die Leistung der Köchinnen und Bedienungen anerkannt werden, die für mittlerweile recht zahlreiche Großveranstaltungen ihre Freizeit opfern und ihr Bestes geben.

Ho, ho, ho was hat der Nikolaus gesagt

Zur Nikolausfeier fanden zahlreiche Gäste den Weg ins Schützenheim. Das mag einerseits an der durchaus bereits recht weihnachtlichen Stimmung durch den Schnee und die Kälte gelegen haben, doch andererseits wird auch die Ansprache unseres Nikolaus den einen oder anderen von der warmen Ofenbank hervorgehört haben. Nach einer ebenfalls sehr regen Teilnahme am Preisschießen konnte der Nikolaus mit seinem grimmigen Gesellen, den Krampus, erst zu vorgerückter Stunde nach Reithofen kommen, um die Preise zu verteilen. Aus seinem goldenen Buch berichtete der hohe Gast über allerlei Themen aus dem vergangenen Schützenjahr. Natürlich erwähnte er den Küchenumbau und wie aus einer „kleinen“ Lösung eine Profi-Küche entstanden ist. Beeindruckt war er vom Eifer und Ehrgeiz, den unser erster Schützenmeister Albert Sagerer im Laufe des Umbaus entwickelt hat. Beruhigt war der Nikolaus auch, als er von dem neuen „Spielplatz“ für den Schützenvorstand im Westflügel des Schützenheims erfuhr. Zwar wird der Umbau dort gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen, doch bleibt dabei sicher auch genügend Raum, damit es Albert nicht langweilig wird. Etwas kritischer blickte der Nikolaus jedoch auf das Starkbierfest und das Alte Bier zurück. Selbst im Himmel ist es aufgefallen, dass beim Starkbierfest die Musik so zurückhaltend war, dass dabei keine fetzige Stimmung aufkommen wollte und beim Alten Bier die Essensversorgung etwas länger gedauert hatte. Äußerst bedenklich stufte der Nikolaus jedoch den aktuellen Stand zur Vorbereitung des Maibaumaufstellens ein: „Das Engagement der Gemeinde lässt durchaus vermuten, dass der Baum im kommenden Jahr nicht wie seit jeher in dem Ständer an der Strasse nach Mitterbuch gestellt werden kann“ verlas er. Zum Schluss seiner Rede lobte der hohe Gast jedoch noch den Einsatz und den Zusammenhalt im Verein und wünschte noch eine besinnliche staade Zeit. Alle Gäste konnten den Abend bei Glühwein und Plätzchen ausklingen lassen.

Der sportliche Teil des Abends bot den aktiven Schützen Gelegenheit, zahlreiche Preise zu gewinnen. Die ruhigste Hand bei den Jungen bewies Josef Zimmerer. Mit einem 36,7 Teiler konnte er seine Konkurrenten abhängen und den schön geschmückten Nikolaus mit nach Hause nehmen. Bei den Erwachsenen konnte sich Marianne Sagerer souverän gegen die restlichen Schützen durchsetzen. Mit einem 6,2 Teiler ging Sie als klarer Sieger aus dem Wettkampf hervor. Wie seit vielen Jahren, ja schon traditionell, übernahm auch heuer wieder die Familie Seidl das Schmücken der großen Nikoläuse.

Weihnachtsfeier im Schützenheim

Es dürfte wohl keine Veranstaltung in unseren Ortschaften geben, bei der man sich besser auf die bevorstehende Weihnacht vorbereiten kann, als bei unserer Weihnachtsfeier im Schützenheim. Am kommenden Samstag, den 18. Dezember wird die Veranstaltung mit einem reichhaltigen Programm stattfinden.

Im besinnlichen Teil spielt die Reithofener Stubnmusi, die bereits den Gottesdienst vor unserer Kücheneinweihung gestaltet haben, weihnachtliche Stücke. Außerdem werden die

Rettenbacher Sängerinnen einige Lieder passend zur Adventszeit singen. Zwischen den Musikstücken erzählt Hubert Stettner kurze G'schichten rund um die staade Zeit. Herbert Hirschmann wird mit dem Theaterverein aus Forstern zusätzlich einen Einakter beisteuern.

Sollten Gäste nach Geschäftsschluss des letzten Samstags vor Weihnachten bemerken, dass noch ein paar Geschenke unterm Baum fehlen, so besteht kein Grund in Hektik zu verfallen. Eine Tombola sowie eine Versteigerung bieten jedem Gast eine günstige Gelegenheit, noch das ein oder andere Schmankerl oder eine Überraschung für den Gabentisch zu erwerben.

Königsschießen 2011

Aufgepasst liebe Schützinnen und Schützen, am Freitag den 7. und 14. Januar 2011 habt ihr die Gelegenheit, euch für das Königsschießen zu qualifizieren. Der Modus ist wie im letzten Jahr: Auf den normalen Streifen der Vereinsmeisterschaft wird einfach eine Serie markiert, der beste Teiler daraus kommt in die Königswertung. Sollte ein Schütze beim ersten Versuch nicht sofort ins Schwarze treffen, so darf er natürlich am zweiten Freitag nicht fehlen und sein Glück noch einmal probieren. Außerdem ist der Nachkauf von Streifen an beiden Freitagen möglich. Am 21. Januar ist es dann soweit, der wohl spannendste Schießabend im Jahr kann beginnen und unsere 15 Finalisten (je 5 Jung-, Pistolen- und Gewehrschützen) stellen sich dem sportlichen Großereignis, bei dem jeder Schütze nur einen Schuss zur Verfügung hat. Damit alle Zuschauer im Gastraum die Anspannung der Schützen live miterleben können, wird das Spektakel wie gewohnt per Kamera und Fernseher in den Gastraum übertragen. Nach dem Wettkampf werden die neuen Majestäten würdevoll gefeiert und wir lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Starkbierfest in der Fastenzeit

Am Samstag, den 19. März beginnt offiziell die Reithofener Starkbierzeit, traditionell mit einem großen Fest. Zu diesem Fest gehören bayerische Schmankerl aus unserer guten Küche, pikante Biere aus dem Holzfaß und natürlich eine gute Unterhaltung. Dieses Jahr ist unserem dritten Vorstand Thomas Kellermann gelungen, eine besondere Band zu engagieren. Erstmals treten die „Drei Zwiedern“ aus Taching am See in unserem „kleinen“ Schützenheim auf. Das ist insofern eine Besonderheit, da die Stimmungsband häufiger im Fernsehen anzutreffen ist, als in Gasthäusern in unserer Gegend. Daher erwarten wir ein großes Interesse an unserem Fest – aus Nah und Fern. Damit wir unsere Schankkellner, die Bedienungen und die Küche nicht überfordern, werden wir eine limitierte Anzahl an Eintrittskarten ausgeben. Natürlich möchten wir unsere Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde bevorzugt Plätze zukommen lassen, daher kommt die erste Veröffentlichung nur hier im Vereinsblatt. Erst kurz vor der Veranstaltung möchten wir öffentlich werben und werden dann die Restkarten frei verkaufen. Die ersten Karten (zu 9,-

€) werden beim Sylvester-Frühshoppen verkauft und anschließend startet der Kartenvorverkauf bei Thomas Kellermann (Tel. 08124/9487).

Wie geht's weiter mit dem Westflügel im Schützenheim

Die Nutzung des Wohngebäudes mit der offiziellen Adresse „Am Weiher 3“ hat von den Schützen und vielen anderen über Jahre hinweg viel Toleranz gefordert. Die Lagerung von Brennholz, Leergut und mancherlei anderem Unrat des Bewohners, mit wenig Sinn für Ästhetik, bot häufig ein ziemlich grausiges Bild. Dadurch wurde auch der Zugangsbereich des Schützenheims in „Mitleidenschaft“ gezogen. Nachdem das Gebäude schon seit längerer Zeit leer steht, bot sich die Gelegenheit, diesen an das Schützenheim angrenzenden Gebäudeteil, nutzungsrechtlich eng an den Schützenverein zu binden.

Gemeinsam wollen wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Reithofen-Harthofen einen zentralen Lagerplatz für die Vereinsliegenschaften wie Bänke, Grill, Maibaumtafeln etc. schaffen. Deshalb stellten die Diana Schützen und die Feuerwehr am 8. Februar 2010 einen gemeinsamen Antrag bei der Gemeinde Pastetten zur Nutzung des Gebäudes. Ziel war es einen Vertrag mit der Gemeinde zu schließen, der dem kürzlich verlängerten Erbpachtvertrag für die Nutzung des Schützenheims entspricht. Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23. März 2010 diesen Antrag im vorliegenden Wortlaut einstimmig befürwortet mit der Auflage, dass der Gemeinde damit keine Kosten für evtl. Umbauten entstehen dürfen. Mit dieser Entscheidung waren die Schützen äußerst zufrieden. Nach längerer Pause wurde uns am 8. Oktober 2010 endlich ein so genannter Gebäude- und Grundstücksüberlassungsvertrag vorgelegt. Die aufgeführten Vertragsklauseln waren jedoch für beide Vereine in den Rechten und Pflichten sehr einseitig. Wegen der ständigen Gefahr eine Vertragsverletzung zu begehen, haben beide Vereine dieses Vertragsangebot abgelehnt. Nachdem wir unbedingt auf einen Erbpachtvertrag mit gleichen Bedingungen (Laufzeit 50 Jahre) hinaus wollten, stellten wir schließlich einen neuen Antrag, der Schützenverein war diesmal alleiniger Antragsteller. Über den Beschluss des Gemeinderats wurden wir am 12. November 2010 mit folgendem Wortlaut informiert:

„Mit der Diana Schützengesellschaft Harthofen-Reithofen e.V. wird ein Erbpachtvertrag für das Gebäude Am Weiher 3 in Reithofen über 25 Jahre geschlossen. Alle Kosten (inkl. Vertragskosten) hat der Erbbauberechtigte zu tragen.“

Dieser Vertrag wird nun beim Notar Rieß in Dorfen vorbereitet.

Für die gemeinsame Nutzung wird der Schützenverein mit der Feuerwehr einen privaten Mietvertrag abschließen. Dieser Vertrag ist als Entwurf bereits ausgearbeitet und wurde der Feuerwehr zur Prüfung vorgelegt. Geregelt ist dort im wesentlichen Laufzeit, Kündigung und Kostenteilung des Umbaus. Sobald der Erbpachtvertrag zwischen Gemeinde und Schützenverein unterzeichnet ist, wird auch der Privatvertrag von den Verantwortlichen beider Vereine besiegelt. Erst dann können die entsprechenden

Umbauarbeiten beginnen. Wir hoffen auf tatkräftige Mitwirkung vieler Freiwilliger von beiden Vereinen.

Wir gratulieren ...

Jakob Irl zu seinem 70. Geburtstag

Helmut Hartlmaier zu seinem 75. Geburtstag